



Kompakt

www.schickedanz-open.com

DIENSTAG, 03.06.2008

Hauptfeld, 1. Runde

HAUPTFELDSTART MIT ACHT DEUTSCHEN SPIELERN

Heute kommen Tennisfans beim TV Fürth 1860 voll auf ihre Kosten. Ab 12 Uhr werden alle 16 Erstrundenpartien der Schickedanz Open 2008 gespielt.

Nachdem die ATP auch in diesem Jahr an der Regelung festhält, an Spieler, die in der 1. Runde eines Turniers unterlegen sind, keine Weltranglistenpunkte zu vergeben, werden "unsere" Profis bestimmt alles daran setzen, als Sieger vom Platz zu gehen. Nur die Qualifikanten Alexander Flock (GER), Alexandre Siderenko (FRA), Nick van der Meer (NED) und Dustin Brown (JAM) können sich sicher sein, bei der nächsten Berechnung des ATP Rankings als "Belohnung" für die Qualifikationsmühen jeweils drei Punkte gutgeschrieben zu bekommen.

Nach zahlreichen Absagen ist das 30. Dambacher Challenger Turnier nicht ganz so gut besetzt wie erhofft. Angeführt wird das 32-köpfige Hauptfeld von Victor Hanesu (ROU, ATP 78) und Marcos Daniel (BRA, ATP 79). Auf den Plätzen 3 bis 8 der Setzliste folgen Jesse Levine (USA), Pablo Andujar (151), Yuri Schukin (KAZ), Björn Phau (GER), Daniel Koellerer (AUT) und Joseph Sirianni (AUS). Positiv ist zu bewerten, dass die ursprüngliche Teilnehmerzahl der deutschen Aktiven durch die Absagen von drei auf acht angestiegen ist. Dem Anspruch, Nachwuchstalente aus Deutschland den Sprung in das internationale Spitzentennis durch die Organisation eines ATP Challenger Turniers zu erleichtern, können die Veranstalter somit auch in diesem Jahr gerecht werden. Besonders gespannt sein darf man auf den Auftritt des deutschen Talents Peter Gojowczyk. Der 18-Jährige, der der drittbeste ATP-Spieler des Jahrgangs 1989 ist, ist dafür bekannt, ein hohes Tempo zu spielen und seine Gegner mit taktischer Raffinesse regelrecht "auszumanövrieren"

Natalie Schwägerl



Grundig SAT Systems



Auf einen Blick: Die deutschen Einzel-Spieler

Das achtköpfige deutsche Starterfeld wird, nach der krankheitsbedingten Absage von Florian Mayer, von der Nummer 158 der Welt, Björn Phau (TK BW Mannheim), angeführt. Aufgrund ihres ATP Rankings konnten sich Simon Greul (TK Kurhaus Aachen) und Julian Reister (TC Logopark Hartenholm) ebenfalls direkt für das Hauptfeld der Schickedanz Open 2008 qualifizieren.

Über Wild Cards, die vom Deutschen Tennis Bund und vom Bayerischen Tennis-Verband vergeben wurden, sind Peter Gojowczyk (TC Großhesselohe) und die FORMAXX TennisBase Spieler Denis Bloemke (TC Ismaning) und Marc Meigel (TC BW Neuss) in Fürth startberechtigt. Als Sieger des im Vorfeld des Dambacher Challenger Turniers ausgetragenen "Flabeg Jungprofi Challenger" erhielt Jeremy Jahn (SV Wacker Burghausen) vom Veranstalter eine Wild Card.

Als einziger von 15 gestarteten deutschen Spielern konnte sich Alexander Flock (TC Raadt), der von den Tennisfans liebevoll "Flocke" genannt wird, über die Qualifikation ins Hauptfeld spielen.

Die Sieger der Schickedanz Open Qualifikation



"Es tritt nicht häufig ein, dass alle vier Topgesetzten des Qualifikationsfeldes die Vorrunde als Sieger überstehen", meinte ATP Supervisor Tom Barnes beim Blick auf das abschließende Draw.

oben links:
Alexandre Siderenko
(FRA, ATP 326)



oben rechts:
Alexander Flock
(GER, ATP 351)

unten links:
Dustin Brown
(JAM, ATP 465)

unten rechts:
Nick van der Meer
(NED, ATP 349)



Fotos:
Foto Studio Stöhr

